

PRESSEMITTEILUNG

Nach Waterland-Beteiligung: netgo steigt bei Cloud-Anbieter ComNet ein

- **ComNet mit 21 Mitarbeitern ist ausgerichtet auf Managed IT Services aus dem eigenen Datacenter**
- **Der IT-Spezialist aus Würselen hat 30 Jahre Erfahrung im Markt**
- **netgo Gruppe übernimmt 100 Prozent der Anteile**
- **ComNet-Gründer Holger Schmitz bleibt Geschäftsführer und beteiligt sich über eine Management-Beteiligungsgesellschaft an der netgo Gruppe**

Hamburg/Borken/Würselen, 22. November 2019 – Nach dem Einstieg von Waterland Private Equity im Oktober 2019 verbucht die netgo Gruppe den ersten Erfolg. Die IT-Unternehmensgruppe übernimmt den Managed Service Provider ComNet. netgo und ComNet ergänzen sich mit Blick auf Unternehmenskultur, Service- und Produktportfolio sowie bei der Kundenstruktur. Ziel der Partnerschaft ist es, den Kunden beider Unternehmen eine breitere Palette an IT-Lösungen und Services anzubieten und Cross-Selling-Potenziale auszuschöpfen. Die netgo Gruppe übernimmt 100 Prozent der Anteile. Geschäftsführer Holger Schmitz beteiligt sich über eine Management-Beteiligungsgesellschaft an der netgo Gruppe.

ComNet mit Sitz in Würselen (Nordrhein-Westfalen) wurde 1990 von Bernd und Holger Schmitz gegründet, um insbesondere kleinere Unternehmen beim Aufbau von EDV-Infrastruktur zu unterstützen. Im Laufe der Jahre wuchs das Unternehmen auf heute 21 Mitarbeiter, betreut rund 200 Kunden bundesweit und offeriert eine breite Palette an Serviceleistungen. Über ein eigenes, selbst konzipiertes Hochleistungsrechenzentrum (Private Cloud) bietet ComNet seinen Kunden eine vollständige IT-Umgebung. ComNet übernimmt dabei die gesamte IT-Infrastruktur sowie den Betrieb der geschäftskritischen Anwendungen seiner Kunden inklusive aller Administratorentätigkeiten. Für eine reibungslose Migration ins ComNet-Rechenzentrum werden individuelle IT-Konzepte entwickelt und umgesetzt. Dadurch generiert ComNet eine sehr enge und langjährige Kundenbindung. Eine Besonderheit sind Branchenlösungspakete für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Unternehmen, Pflegeeinrichtungen und Sanitätshäuser.

Bernd Schmitz verlässt wie geplant das Unternehmen nach einer kurzen Übergangszeit in den Ruhestand. Holger Schmitz bleibt dem Unternehmen als Geschäftsführer treu und setzt durch seine Rückbeteiligung an der Management-Beteiligungsgesellschaft ein klares Zeichen für die Mitarbeiter, Kunden und Partner der ComNet. „Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg mit der netgo Gruppe. Meine Begeisterung für neue Technologien und

sogenannte As-a-Service-Modelle ist noch lange nicht erloschen und gemeinsam können wir noch deutlich mehr im Markt bewegen“, so Holger Schmitz.

Bernd Schmitz sagt: „In der 30-jährigen Historie von ComNet waren wir in der Lage, uns in dieser Branche mehrfach neu zu erfinden. Ich bin sehr stolz auf das Erreichte und glücklich darüber, das berufliche Lebenswerk nun an einen optimalen Partner zu übergeben.“

Die Partnerschaft mit ComNet ist ein erster Schritt in der Buy-and-Build-Strategie, welche netgo und Waterland gemeinsam umsetzen. netgo wurde 2007 von Benedikt Kisner und Patrick Kruse als IT-Systemhaus in Borken (Nordrhein-Westfalen) gegründet und wuchs in den vergangenen Jahren sowohl organisch als auch durch die erfolgreiche Übernahme anderer IT-Häuser überdurchschnittlich.

Heute hat die netgo Unternehmensgruppe rund 350 Mitarbeiter an 17 Standorten und bietet ihren Kunden ein breites Beratungs-, Produkt- und Servicespektrum in den Geschäftsbereichen Hosting & Storage, IT-Infrastruktur, IT-Sicherheit, Communication & Messaging, IoT & Analytics, gepaart mit maßgeschneiderten Kundenlösungen. Gemeinsam mit seinen Kunden entwickelt netgo individuelle IT-Strategien und kann dazu auf langjährige Erfahrung und Kompetenzen in allen Betriebsformen der IT – On-Premise, Private Cloud und Public Cloud – zugrückgreifen. Heute agiert netgo aufgrund dieser breiten Angebotspalette als sogenannter One-Stop-Shop für seine über 3.000 Kunden im gesamten Bundesgebiet.

Benedikt Kisner, Gründer von netgo, kommentiert: „Wir freuen uns darauf, mit der ComNet einen langjährig etablierten Private-Cloud-Spezialisten mit klarem Fokus auf Branchen sowie auf kleine Unternehmen für unserer Gruppe zu gewinnen und uns damit auch mit 21 neuen Kolleginnen und Kollegen zu verstärken. Gemeinsam wollen wir das überdurchschnittliche Wachstum der ComNet in den letzten Jahren weiter fördern und vor allem die vorhandenen Ausbaupotenziale am Standort Würselen für weitere Kunden und Mitarbeiter nutzen.“

Dr. Carsten Rahlfs, Managing Partner bei Waterland, sagt: „Die Übernahme ist ein hervorragender Start der Buy-and-Build-Strategie von netgo. Wir wollen den fragmentierten Markt für IT-Systemhäuser, der mit rund 10 Prozent pro Jahr wächst, konsolidieren und weitere Partnerschaften umsetzen.“

Über netgo

Die netgo Unternehmensgruppe unterstützt mit ihren rund 350 Mitarbeitern an 17 Standorten Unternehmen in einer immer komplexeren Welt auf dem Weg der Digitalisierung.

Dynamik und Agilität sind fest in der Unternehmenskultur der netgo verankert. Mit dieser Fähigkeit hilft die Gruppe seinen Kunden, ihre Stärken zu entfalten. Zahlreiche IT-Spezialisten, Techniker und Berater verstehen sich gruppenweit als ein Team mit dem Ziel, die Kunden auf dem Weg in die Zukunft zu begleiten.

Konzentriert in spezialisierten Unternehmen und gleichzeitig gebündelt unter einem Dach, ist die netgo Unternehmensgruppe ein zentraler Ansprechpartner für alle Fragen der Informationstechnik, Informationssicherheit und Informationsprozesse. Durch die Minimierung von Anlaufstellen und Ansprechpartnern erhöht die netgo Unternehmensgruppe die Wertschöpfung von Unternehmen und öffentlichen Institutionen.

netgo versteht sich als Arbeitserleichterer, Prozessbeschleuniger, Querdenker, Allesvernetzer, Wissensteiler, Wissensbeschützer, Mobilitätsmacher, Problemlöser und Anwendungsbegeisterter.

Über Waterland

Waterland ist eine unabhängige Private Equity Investment-Gesellschaft, die Unternehmen bei der Realisierung ihrer Wachstumspläne unterstützt. Mit substanzieller finanzieller Unterstützung und Branchenexpertise ermöglicht Waterland seinen Beteiligungen beschleunigtes Wachstum sowohl organisch wie durch Zukäufe. Waterland verfügt über Büros in den Niederlanden (Bussum), Belgien (Antwerpen), Deutschland (Hamburg, München), Polen (Warschau), Großbritannien (Manchester), Dänemark (Kopenhagen) und der Schweiz (Zürich). Aktuell werden sechs Milliarden Euro an Eigenkapitalmitteln verwaltet.

Waterland hat seit der Gründung 1999 durchgängig eine überdurchschnittliche Performance mit seinen Investments erzielt und kam in den vergangenen HEC/Dow Jones Private Equity Performance Rankings regelmäßig unter die Top 3 der weltweit führenden Private Equity-Firmen.

Pressekontakt

IWK GmbH
Ira Wülfing/ Benedikt Nesselhauf
T +49 89 2000 30 30 – waterland@iwk-cp.com